

Inhalt

Vermischte Gedichte

Erste Sammlung	7
Zweite Sammlung	81

Anhang

Einführung	195
Handschriften	213
Drucke	229
Textkritische Anmerkungen	235
Siglen und Abkürzungen	264
Literatur	266
Gedichtanfänge und -überschriften	268
Dank	273

Gedichtanfänge und -überschriften

Die in eckigen Klammern stehenden Zahlen verweisen auf die Seitenzählung der Textgrundlage (8. Band der Schriften, 1789), die in der vorliegenden Ausgabe innen im Kolumnentitel angegeben ist.

Ach was soll der Mensch verlangen? [120]	Bedecke deinen Himmel, Zevs [207]
Ach! wer bringt die schönen Tage [113]	<i>Beherzigung</i> [120]
Ach, daß die innre Schöpfungskraft [251]	Blinde Kuh [107]
<i>Adler und Taube</i> [204]	<i>Bundeslied</i> [133]
Als Diogenes still in seiner Tonne sich sonnte [226]	<i>Das Göttliche</i> [215]
Als ich noch ein Knabe war [103]	Das Wasser rauscht' [155]
Als Minerva jenen Liebling [230]	<i>Dem Ackersmann</i> [219]
<i>Amor ein Landschaftsmahler</i> [247]	Dem Geyer gleich [193]
<i>An Belinden</i> [124]	Dem Schnee, dem Regen [147]
<i>An den Mond</i> [153]	Den einzigen, Lida, welchen du lieben kannst [172]
<i>An die Cicade nach dem Anakreon</i> [229]	<i>Der Abschied</i> [112]
<i>An die Entfernte</i> [117]	<i>Der Becher</i> [169]
<i>An ein goldnes Herz, das er am Halse trug</i> [150]	Der du von dem Himmel bist [151]
<i>An Lida</i> [172]	<i>Der Fischer</i> [155]
<i>An Lottchen</i> [130]	<i>Der neue Amadis</i> [103]
<i>An Schwager Kronos</i> [198]	<i>Der Park</i> [226]
<i>An seine Spröde</i> [168]	Der Tempel ist euch aufgebaut [242]
<i>Anakreons Grab</i> [220]	<i>Der Wanderer</i> [232]
Angedenken du verklungner Freude [150]	Des Menschen Seele [187]
<i>Anliegen</i> [163]	Dich ergriff mit Gewalt [219]
<i>Auf dem See</i> [144]	Dich hat Amor gewiß, o Sängerin [224]
Auf Kieseln im Bache [119]	<i>Die Freuden</i> [118]
<i>Auf Miedings Tod</i> [271]	<i>Die Geschwister</i> [220]
	Die ihr Felsen und Bäume bewohnt [222]
	<i>Die Lehrer</i> [226]
	<i>Die Nektartropfen</i> [230]

Die schöne Nacht [114]
 Dir darf dieß Blatt [129]
 Du verklagest das Weib [228]
 Edel sey der Mensch [215]
 Ein Adlersjüngling hob die Flügel
 [204]
 Eine flache Furche bedeckt [219]
 Eine Sanduhr in jeglicher Hand
 [221]
 Eine schädliche Frucht reicht uns-
 re Mutter [227]
 Einen wohlgeschnitzten vollen
 Becher [169]
Einsamkeit [222]
Einschränkung [159]
Entschuldigung [228]
Erinnerung [121]
Erkanntes Glück [222]
*Erklärung eines alten Holzschnit-
 tes vorstellend Hans Sachsens
 poetische Sendung* [259]
Erlkönig [157]
Erster Verlust [113]
Erwählter Fels [223]
 Es flattert um die Quelle [118]
 Es schlug mein Herz [115]
 Euch bedaur' ich, unglücksel'ge
 Sterne [171]
Ferne [171]
 Fetter grüne, du Laub' [146]
 Füllest wieder Busch und Thal
 [153]
Ganymed [210]
Geistes-Gruß [149]
*Gesang der Geister über den
 Wassern* [187]
 Geschieht wohl, daß man einen
 Tag [258]

Geweihter Platz [225]
 Gott segne dich, junge Frau [232]
Gränzen der Menschheit [212]
 Gut! brav mein Herr! [253]
Guter Rath [258]
Harzreise im Winter [193]
Heidenröslein [105]
Heilige Familie [228]
Herbstgefühl [146]
 Herz, mein Herz [122]
*Herzog Leopold von Braun-
 schweig* [219]
 Hier gedachte still ein Liebender
 [223]
 Hoch auf dem alten Thurme [149]
Hoffnung [160]
 Ich führt' einen Freund [255]
 Ich weiß nicht was mir hier ge-
 fällt [159]
 Im Felde schleich' ich [152]
 In allen guten Stunden [133]
 In seiner Werkstatt [259]
 Ist doch keine Menagerie [136]
Jägers Abendlied [152]
 Kehre nicht in diesem Kreise [160]
Kenner und Enthusiast [255]
Kenner und Künstler [253]
*Klaggesang von der edeln Frau-
 en des Asan Aga* [177]
 Kleine Blumen, kleine Blätter
 [128]
 Komm mit, o Schöne [110]
 Königen, sagt man, gab die Na-
 tur [171]
Künstlers Abendlied [251]
Künstlers Morgenlied [242]
Ländliches Glück [224]
 Lange Tag' und Nächte [201]

Laß mein Aug' [112]
Liebebedürfniß [162]
Lili's Park [136]
Mahomets Gesang [183]
Maylied [126]
Meine Göttinn [189]
Mit einem gemahlten Band
 [128]
Mit einem goldenen Halskettchen [129]
 Mitten im Getümmel [130]
Monolog des Liebhabers [258]
Morgenklagen [164]
Muth [161]
 Nach Mittage saßen wir [108]
Nachtgedanken [171]
Nähe [173]
Neue Liebe neues Leben [122]
 Nun verlaß' ich diese Hütte [114]
 O des süßen Kindes [228]
 O du loses, leidigliebes Mädchen
 [164]
 O liebliche Therese! [107]
 O schönes Mädchen du [163]
Philomele [224]
Prometheus [207]
Rastlose Liebe [147]
 Sah ein Knab' ein Röslein stehn
 [105]
 Saß ich früh auf einer Felsen-
 spitze [247]
 Schaff, das Tagwerk meiner
 Hände [160]
 Schlummer und Schlaf, zwey
 himmlische Brüder [220]
Seefahrt [201]
 Seht den Felsenquell [183]
 Selbst das himmlischte Paar [227]
 Selig bist du, liebe Kleine [229]
 Seyd, o Geister des Hains [224]
 Siehst du die Pomeranze? [168]
 So hab' ich wirklich dich ver-
 loren? [117]
Sorge [160]
 Sorglos über die Fläche weg [161]
 Spude dich, Kronos! [198]
Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg
 [108]
Süße Sorgen [174]
 Trocknet nicht [151]
 Und frische Nahrung [144]
Ungleiche Heirath [227]
Versuchung [227]
Vom Berge [145]
Wandrers Nachtlied [151]
Warnung [221]
 Warum ziehst du mich [124]
 Was die gute Natur [222]
 Was ist weißes dort [177]
 Was nutzt die glühende Natur
 [258]
Wechsel [119]
Wechsel-Lied zum Tanze [110]
 Wecke nicht den Amor [221]
 Weichet, Sorgen, von mir!
 [174]
 Welch ein Getümmel [271]
 Welch ein himmlischer Garten
 [226]
 Welcher Unsterblichen [189]
 Wenn der uralte [212]
 Wenn ich, liebe Lili [145]
 Wenn zu den Reihen der Nym-
 phen [225]
 Wer reitet so spät [157]
 Wer vernimmt mich? [162]

Wie du mir oft, geliebtes Kind
[173]

Wie herrlich leuchtet [126]

Wie im Morgenglanze [210]

Willkomm und Abschied [115]

Willst du immer weiter schwei-
fen? [121]

Wo die Rose hier blüht [220]

Wonne der Wehmuth [151]

Zeitmaß [221]